

Nr. 1630 U

1985 -10- 1 1

II-3338 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Höchtl
und Kollegen
an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend Unterstützung der Republik Niger

Niger, ein Land das durch die Dürresituation in Afrika besonders betroffen ist, hat sich wiederholt an die Republik Österreich mit der Bitte gewandt, ihm in dieser Situation zu helfen. Neben einer Nahrungsmittelhilfe und einer Hilfe beim Aufbau agrarischer Strukturen wäre die Teilnahme Österreichs an spezifischen Programmen, die die Nahrungsmittelversorgung der Bevölkerung in Niger verbessern helfen könnten, denkbar und wünschenswert. Die ÖVP hat sich immer wieder dafür ausgesprochen, daß im Bereich der Entwicklungshilfe die am wenigsten entwickelten Länder am stärksten unterstützt werden müssen und hier im Bereich der Entwicklungshilfepolitik ein Schwerpunkt gesetzt werden sollte. Da es sich im Fall von Niger nicht nur um ein sehr gering entwickeltes Land handelt, sondern auch darum, der Bevölkerung bei der Befriedigung ihrer elementaren Bedürfnissen beizustehen und so die Hungersnot in diesem Staat zu lindern, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten folgende

Anfrage:

1. Was werden Sie unternehmen, um mit Hilfe von österreichischen Entwicklungshilfemitteln die Hungersnot in Niger zu lindern?
2. Sind Sie bereit, aus Mitteln der österreichischen Entwicklungshilfe ein langfristiges Programm für Niger zu finanzieren, das das Ziel hat, diesem Land soweit dies möglich ist, eine gesicherte agrarische Basis zu schaffen?